



Newsletter 2/2022

Projektauftrag Evaluation SOK

Die Evaluation des Sonderpädagogikkonzeptes mit dem Bildungsrat als Auftraggeber startet zeitnah. Der VPS hat je eine Vertretung im Projektausschuss und in der Projektgruppe.

Arbeitsgruppe «intensive Betreuung»

Die geplante Arbeitsgruppe «Intensive Betreuung - Herausforderndes Verhalten» wird nun im Rahmen der Evaluation des SOK ihre Arbeit aufnehmen. Entgegen der früheren Projektplanung soll nun auch herausforderndes Verhalten in Regelschulen in der Arbeitsgruppe diskutiert und somit das Thema sehr breit und umfassend bearbeitet werden. Der VPS Vorstand befürchtet, dass dadurch das sehr spezifische Thema von Schülerinnen und Schülern mit intensivem Betreuungsbedarf in Sonderschulen nicht ausreichend bearbeitet werden kann. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, diese Thematik an der Klausursitzung im August 2022 als eigenes Schwerpunktthema zu behandeln und allenfalls dem BLD gegenüber entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Mitgliederversammlung 2022 im Heim Oberfeld

Wir freuen uns die Mitgliederversammlung wieder in einer Institution des Verbandes durchführen zu können und möglichst viele Vertretungen aus Trägerschaften und Institutionen am 13. Mai 2022 in Marbach begrüßen zu dürfen. Diverse Gäste haben ihre Teilnahme ebenfalls zugesagt.

Umfrage SGV «Besetzung von Lehrpersonen/-stellen»: Abgabe der Ergebnisse

Der SGV führte im Herbst 2021 bei seinen Mitgliedern eine Umfrage im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrpersonen-Stellen im Schuljahr 2021/22 durch. Die Rücklaufquote betrug bei den Sonderschulen 80%. 56.3% aller Sonderschulen beurteilten die aktuelle Rekrutierungssituation als angespannt, 18.8 % als alarmierend. In 9 von 16 Sonderschulen hat sich die Rekrutierungssituation in den letzten Jahren verschlechtert. 37.5% der teilnehmenden Sonderschulen konnten nicht alle Stellen mit geeigneten Personen besetzen und bei 6 Sonderschulträgern konnten insgesamt 10 Stellen nicht besetzt werden. Seitens des VPS wird abgewartet, was der SGV mit den Ergebnissen macht.

Umfrage- Erhebung von Daten und Zahlen

Der Rücklauf auf die Umfrage ist erfreulich. Die Antworten werden jetzt zusammengestellt und im Anschluss allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Benchmark

Um geeint auftreten zu können ist die Transparenz unter den Sonderschulen von grosser Wichtigkeit. Am 26. Februar 2020 wurde deshalb am Treffen der Präsidien über das Projekt «Benchmark» informiert. Dieses hatte den Zahlenvergleich unter den Sonderschulen im Fokus. Kurz darauf begann die Pandemie und das Projekt konnte nicht weiterverfolgt werden. Die damals erhobenen Daten sind nun eine hilfreiche Zahlenbasis für den geplanten Antrag zur Anpassung der Pauschalen (siehe nächsten Punkt).

Antrag Anpassung Pauschalen

Seit der Berechnung der Pauschalen und der Einführung des Finanzierungsmodells im Jahr 2015 haben sich die Kosten bei verschiedenen Positionen/Aufgaben wesentlich erhöht. Mehrere Hinweise aus den Sonderschulen zeigen auf, dass einzelne Pauschalen nicht mehr kostendeckend sind. Aus Sicht des Vorstands muss deshalb die Überprüfung und Anpassung der Pauschalen, unabhängig von der Evaluation SOK, in Angriff genommen werden. Leider ist die Überprüfung und Anpassung der Pauschalen gesetzlich nicht geregelt.

Der Vorstand wird deshalb an der kommenden HV den Antrag stellen, konkrete Forderungen zur Anpassung einzelner Pauschalen zusammenzustellen. Dabei soll das Rechnungsjahr 2021 (mit Vergleich Rechnungsjahr 2018) als Datengrundlage dienen. Der genaue Ablauf und das geplante Vorgehen werden anlässlich der HV erläutert und präsentiert.

Uneinbringliche Elternbeiträge

Die Thematik der uneinbringlichen Elternbeiträge ist noch nicht zufriedenstellend gelöst. Der Austausch mit dem VSGP wird gesucht um Lösungen für die ausstehenden Elternbeiträge zu finden, da sonst die Sonderschulen diese übernehmen müssten.

Antrag Anpassung Zeugnisformulare

Der VPS stellte ans Bildungsdepartement, Abteilung Sonderpädagogik einen Antrag zur Anpassung der Zeugnisformulare. Bei allen Sonderschulen mit regelnahe Beschulungsform soll auf der Oberstufe alternativ das Realschulzeugnisformular benutzt werden können. Dies beinhaltet die Angabe der Klasse und erleichtert den Jugendlichen Bewerbungen im 1. Arbeitsmarkt. Der Antrag wurde abgelehnt mit dem Hinweis, dass die Sonderschulen sich früher anders geäussert hätten.

Damit dies nochmals aufgenommen würde, müssten Eltern gerichtlich vorgehen. Wenn Angehörige sich wehren würden, würde der VPS sie allenfalls unterstützen

Homepage

Änderungen für die Homepage bitte melden an s.christen@sprachheilschule.ch.